

Wie Miami Beach!

An einem milden Spätsommerabend auf dem Bahnhofsvorplatz ein gemütliches Plätzchen erwischen, dazu gehört eine Portion Glück. Diesmal haben wir eine. Die Außen-gastronomie mit leichten Speisen und zwei Schwerpunktsektoren für Bier- oder Weinliebhaber ist mit Recht bei Jung und Alt beliebt. Gut, hinten donnern planmäßig ICEs und Regionalzüge vorbei, seitlich tönt flottes Tadamtadam aus dem Lautsprecher, und vorn gleiten, verkehrsberuhigt, Fahrzeuge aller Art vorbei. Trotzdem überkommt den Gast unweigerlich Urlaubsstimmung. Auch der bemerkenswert gute Schluck Wein zur Schieferplatte mit Käse, Trauben und Nüssen bestätigt das Entspannungsgefühl. Erst recht ruft der Blick auf Palmen und Olivenbäumchen Erinnerungen an ferne Orte wach. Dass der abendliche Kurzurlaub mitten in der Großstadt stattfindet, daran erinnern Linienbusse und, vor allem, die vorbei schleichenden offenen Vorzeige-Cabrios. Irgendwie wie auf der Kö (also der Düsseldorfer), meine ich. Als dann noch die Beleuchtung mit viel Rosa, Violett, Blau und Grün dazu kommt, gerat meine liebe Frau ins Schwärmen: „Wie in Miami Beach am Ocean Drive!“. Miami Beach – in Großenbaum!